

	Objekt: Katane
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer: 18206568

Beschreibung

Die auf Sizilien auch für die Köpfe von Nymphen (z.B. Arethusa in Syrakus), Göttern (z.B. Athena in Syrakus, Apollon in Katane) oder Flussgöttern (z.B. Amenanos in Katane) beliebte Vorderansicht, wird hier für einen Silenskopf verwendet. Derartige Köpfe von Silenen sind von Theatermasken bekannt, eine solche könnte auch auf der Münze dargestellt sein. Der Bart des Silens erspart dem Stempelschneider, den schwierigen Übergang vom Gesicht zum Hals zu zeigen.

Vorderseite: Kopf eines bärtigen Silens mit Glatze und Tierohren in Vorderansicht.

Rückseite: Kopf des jugendlichen Apollon oder des lokalen Flussgottes Amenanos mit Binde nach l.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.32 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	410 v. Chr.
	wer	
	wo	Catania
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Fabeltier
- Gott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Stadt

Literatur

- G. E. Rizzo, Monete Greche della Sicilia (1946) Taf. 14,5 und Taf. 15,4. Vgl. P. R. Franke - M. Hirmer, Die Griechische Münze (1964) Nr. 46-47 Taf. 15 (mit Blatt als Beizeichen auf der Rs., datiert um 410 v. Chr.).
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Taf. 25,548 (Rs. mit Blatt als Beizeichen)..
- Schultz (1997) Nr. 167 (dieses Stück).
- W. Giesecke, Sicilia Numismatica. Die Grundlagen des Griechischen Münzwesens auf Sicilien (1923) Taf. 4,11 (dieses Stück).